

Kleine Könige der Farben

Bad Kohlgrub – „Ich nehme noch etwas gelb“, „Schau mal, welche Farben ich gemischt habe!“ Es geht fröhlich und laut zu in der Bad Kohlgruber Wandelhalle, wo eine Gruppe Mädchen und Buben im Alter von sechs bis zehn Jahren in gebührendem Abstand mit Farben experimentiert. Aus drei Grundfarben entstehen viele andere, und das probieren die Kinder an diesem Tag aus.



Vollen Einsatz zeigen die Kinder beim Workshop. Foto: Schäfer

Viele bunte, meist abstrakte Bilder liegen auf den Tischen an der Wand. „Wir haben auch Farben verblasen, verspachtelt und eine Schnur durchgezogen“, sagt der zehnjährige Maxi. „Toll, was da entsteht.“ Er und seine achtjährige Schwester Clemi sind aus Murnau gekommen. Maxi nimmt bereits zum dritten Male an einem Kinder-Workshop im Rahmen der Ammergauer Klassiktage teil. Das finden die Musikpädagoginnen Stefanie Blauensteiner und Magdalena Kriss „einfach spitze“.

Auch die neunjährige Anna aus Rottenburg ist begeistert. „Ich wollte unbedingt wieder herkommen.“ Es gelang, weil die geplante Auslandsreise mit den Eltern wegen Corona ausfallen musste. Es hat sich in der Region herumgesprochen, dass der Workshop ein toller Ferienspaß ist, hier die Kreativität gefördert und viel musiziert wird. „Wir hatten in diesem Jahr weit mehr Anmeldungen als freie Plätze“, sagt Organisatorin Beate Gilgenreiner. Trotz Mehraufwand und einzuhaltendem Hygienekonzept ist sie froh, den Jüngsten etwas anbieten zu können, und ist begeistert, wie selbstverständlich und geschickt diese mit Abstandsregeln und Maskengebrauch umgehen.

Sobald die Sonne wieder scheint, geht es im Freien weiter. Um die Geschichte „Die Königin der Farben“ von Jutta Bauer in freier Interpretation vor Publikum dann aufzuführen, ist noch eine Menge zu erarbeiten. „Für uns ist es selbst eine Premiere, und wir sind gespannt, wo uns das Ganze hinführt“, sagt Kriss und informiert die Kinder, dass morgen mit den Kostümen begonnen wird. Wer selbst helle Kleidung hat, bringt sie mit, ergänzende Teile haben die Pädagoginnen dabei. Sie freuen sich, dass diesmal besonders viele Kinder auf eigenen Instrumenten musizieren möchten. „Das wird ein tolles Orchester“, sagt Kriss. Immerhin heißt das Thema ja „Paint it - LAUT! Mit den Ohren - Quietschgelb, Knallrot und blaue Töne“. Da darf man jetzt bereits gespannt sein, wie die Farben klingen, sich anfühlen. „Überlegt mal zu Hause, welche Gegenstände zu welcher Farbe passen“, fordert Blauensteiner auf. Natürlich soll auch getanzt werden und überhaupt sind der Phantasie bei diesem Workshop keine Grenzen gesetzt, sollen alle Sinne angesprochen werden.

Die Abschlussveranstaltung vor Publikum heute um 16.30 Uhr wird etwas anders als sonst über die Bühne gehen, „damit nicht so viele Menschen in einem Raum sind“, sagt Gilgenreiner. Es sind viele Herausforderungen, die diesmal neu und von dem Team zu bewältigen sind. Eins ist geblieben: die Mädchen und Buben haben unter der fachlichen Anleitung von Kriss und Blauensteiner viel Spaß. „Schade, dass heute schon Schluss ist“, meint Vitus (8). Dann versucht er tapfer, in das Schlusslied, einem „Rausschmeißer“, einzustimmen. „1,2,3,4, - seid ihr denn noch immer hier?“ singt Kriss. Also: Mal-T-Shirts ausziehen und morgen wiederkommen. msch